



CVP Basel-Landschaft, Postfach 144, 4416 Bubendorf

KIGA Baselland
Dr. Eva Pless
Bahnhofstrasse 32
4133 Pratteln 1I

Bubendorf, 23. November 2009

Revision des Gesetzes über die öffentlichen Ruhetage

Sehr geehrte Frau Dr. Pless

Die CVP Basel-Landschaft dankt für die Möglichkeit sich zur Revision des o.a. Entwurfs vernehmen zu lassen. Wir nehmen gerne wie folgt Stellung:

Einleitend stellen wir fest, dass wir arbeitsfreie Tage als absolut notwendig für das Familienleben und generell für den sozialen Zusammenhalt erachten. Deshalb soll der Sonntag auch in Zukunft jener Tag bleiben, an dem die grosse Mehrheit der Bevölkerung die Chance auf etwas Ruhe und Besinnung hat. Dennoch erachten wir eine liberalere Haltung in Bezug auf die Ruhetage aufgrund der geänderten gesellschaftlichen Verhältnisse als angebracht und stimmen dem vorliegenden Entwurf grundsätzlich zu.

Mit der Regelung, dass der Bettag neu den allgemeinen Feiertagen gleichgesetzt wird, sind wir einverstanden und begrüssen es, dass Veranstaltungen – wie der Slow-Up - mit dieser Regelung eine saubere gesetzliche Grundlage erhalten.

Zu § 7 präzisieren wir, dass nur zwei Sonntagsverkäufe in die Adventszeit fallen sollen.

In Bezug auf § 9 Abs 3 stört uns die spezielle Regelung für das Laufental: Wir anerkennen die Bedeutung des 1. Mai-Marktes in Laufen, fordern aber, dass die übrigen Gemeinden ebenfalls von dieser Bestimmung profitieren sollen.

Mit der Bitte um Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Christina Inglin

Geschäftsführerin CVP Basel-Landschaft

Diese Vernehmlassungsantwort wurde von Frau Elisabeth Schneider-Schneiter, Fraktionspräsidentin, Therwil, verfasst.